

Nummer 00-1001-A01-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 757D
 Hersteller INTRA Fleischmann & Wacker

Auftraggeber INTRA Fleischmann & Wacker
 Postfach 1720
 76607 Bruchsal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 757D
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
B	757D B / ohne Ring	5/112/57,1	45	800	2075

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen INTRA
 Radtyp und Ausführung 757D B
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpresstiefe ET 45
 Giessereikennzeichen K959I
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel d=28 mm	160	34

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55046800) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Seat
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 00-1001-A01-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 757D
 Hersteller INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, 98/14*0024*..	66-128	225/45R17	K08 T90 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K46 K56 M01 R70 S01
	66-128	235/45R17	K02 K07 K50	
	66-128	245/40R17	K02 K07 K50	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66-110	225/45R17	K08 T90 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K46 K56 M01 R70 S01
	66-110	235/45R17	K02 K07 K50	
	66-110	245/40R17	K02 K07 K50	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	225/55R17	160 G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*.. e1*98/14*0066*..	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Bus TDI + 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	111	225/55R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 S01
	111	235/45R17	R70	
	111	245/45R17	K02 K08 K34 R70	
VW California 70X02BL H304	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW California 70X12BL H322	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14*0023*..	66-128	225/45R17	K08 T90 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K46 K56 M01 R70 S01
	66-128	235/45R17	K02 K07 K50	
	66-128	245/40R17	K02 K07 K50	

Nummer 00-1001-A01-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 757D
 Hersteller INTRA Fleischmann & Wacker

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Transporter 70X02A H325	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Transporter 70X02B H298	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Transporter 70X02C H297	50-103	225/55R17	160 G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Transporter 70X02D H324	50-103	225/55R17	160 G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Transporter 70X12A H326	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Transporter 70X12B H306	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Transporter 70X12C H299	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Transporter 70X12D H327	50-103	225/55R17	G01 K01	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 M01 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	

Auflagen und Hinweise

160 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1600 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

Nummer 00-1001-A01-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 757D
Hersteller INTRA Fleischmann & Wacker



A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M01 Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

Nummer 00-1001-A01-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ 757D
Hersteller INTRA Fleischmann & Wacker

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist dann durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer bescheinigen zu lassen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 22.Mai 2000



Pohl

00023193.DOC